

Susu Padotzke



Wohnort	München
Geburtsjahr	1976
Körpergröße	177 cm
Konfektionsgröße	40
Haarfarbe	Braun
Augenfarbe	Grün-Braun
Muttersprache	Deutsch
Weitere Sprachen	Französisch (gut) Englisch (sehr gut)
Dialekt	Pfälzisch (Heimat)
Sport	Reiten Yoga Fechten
Stimmlage	Mezzosopran
Gesang	Klassisch (prof.)
Führerschein	PKW
Sonstiges	Tanzen Standard (gut) Gitarre (gut) Klavier (gut)

Ausbildung

2004 bis 2007 European Film Actor School, Zürich. Abschluß Diplom

1996 bis 2001 staatliche Hochschule für Musik Freiburg, Gesang

Auszeichnung

2003 Hessischer Kulturpreis für „Traumfrauen“ (Schauspiel)

TV (Auswahl)

2017 bis 2023 ARD „Hubert und/ohne Staller“, Regie: Diverse, durchgehende Hauptrolle

2021 ZDF „Inga Lindström – Rosenblüten im Sand“, Regie: Marco Serafini, Hauptrolle

2019 ARD „Reiterhof Wildenstein – Der Junge und das Pferd“, Regie: Teresa Hoerl, Hauptrolle

2019 ARD „Reiterhof Wildenstein – Neuanfang“, Regie: Teresa Hoerl, Hauptrolle

2018 ARD „Reiterhof Wildenstein – Kampf um Jacomo“, Regie: Vivian Naefe, Hauptrolle

2018 ARD „Reiterhof Wildenstein – Die Pferdeflüsterin“, Regie: Vivian Naefe, Hauptrolle

Susu Padotzke

2018 ZDF „Frühling – Das verlorene Mädchen“, Regie: Dirk Regel

2017 ZDF „Die Rosenheim-Cops – Der Schein trügt“ (90er Special), Regie: Jörg Schneider

2017 ARD „Hubert und Staller – Eine schöne Bescherung“ (90er Special), Regie: Sebastian Sorger,
Hauptrolle

2016 ZDF „München Mord – Auf der Straße, nachts, allein“, Regie: Anno Saul

2015 ARD „Kommissar Pascha“, Regie: Sascha Bigler

2015 ARD „Um Himmels Willen“, Regie: Helmut Metzger

2011 ZDF „Der Doc und die Hexe – Nebenwirkungen“, Regie: Vivian Naefe, durchgehende Rolle

2011 ZDF „Der Doc und die Hexe - Katastrophenalarm“, Regie: Vivian Naefe, durchgehende Rolle

2009 ZDF „Der Doc und die Hexe“ – „Folgen 1 und 2“, Regie: Vivian Naefe, durchgehende Rolle

Zwischen 2007 und heute viele Episodenrollen in Serien-Formaten wie „Die Rosenheim-Cops“, „Heldt“, „SOKO 5113/München“, „Weißblaue Geschichten/Weißblaue Wintergeschichten“, „Die Garmisch-Cops“, „Forsthaus Falkenau“, „Hammer und Sichel“ ...

Theater

2022 „Das Abschiedsdinner“, Regie: Jürgen Wölffer, Komödie Berlin

2020 bis 2022 „Schwiegermutter und andere Bosheiten“, Regie: Pascal Breuer,
Komödie im Bayrischen Hof, München